

Neue Hospizbegleiter im Landkreis

Hospizbegleiterkurs erfolgreich abgeschlossen

Weißenburg-Gunzenhausen. Im Auftrag des Hospiz-Verein Gunzenhausen e.V. führten die Koordinatorinnen des Ambulanten Hospizdienstes Altmühlfranken Sandra Meyer und Doris Holz in diesem Jahr erstmals wieder einen Hospizbegleiterkurs durch.

Die 18 Absolventen, die sich aus den unterschiedlichsten Beweggründen für den Kurs entschieden haben, ließen sich über ein halbes Jahr zu den Themen Sterben, Tod und Trauer schulen. Neben der Auseinandersetzung mit der eigenen Endlichkeit zählten unter anderem die Spiritualität mit Einblicken in andere Glaubenskulturen sowie die verbale und nonverbale Kommunikation zu den 110 theoretischen Ausbildungsstunden. Auch die eigene Motivation im Ehrenamt, die Vorsorge und Einblicke in die Palliativmedizin wurden im Kurs geschult.

„Hospiz ist eine Lebenshaltung – ein Dienst am Nächsten, der den kranken und sterbenden Menschen mit seinen Wünschen und Bedürfnissen in den Mittelpunkt stellt. Es ist Geben und bereicherndes Empfangen“, erklären die Koordinatorinnen. Dies konnte im 20stündigen Besuchspraktikum erfahren werden.

Die Kursteilnehmer waren sich einig, dass sie durch die Ausbildung die eigenen Prioritäten wieder genauer wahrnehmen könnten und zeigten sich dankbar für alles, was sie persönlich im Leben hätten und als Gruppe erleben durften. „Ein solcher Kurs ist Lebenstherapie“, äußerte eine Teilnehmerin ihre Wertschätzung. Einige bekundeten bereits, aktiv in der Begleitung ehrenamtlich tätig werden zu wollen. Hospizbegleiter leisten ihren Dienst im privaten häuslichen Bereich sowie in Pflegeheimen und Krankenhäusern. Sie tragen dazu bei, dass kranke und sterbende Menschen gestützt Abschied vom Leben nehmen können. Dieses Angebot ist für alle Hilfesuchenden kostenlos. Alle Ehrenamtlichen unterliegen der Schweigepflicht. Ein großer Dank galt dem Klinikum Altmühlfranken in Weißenburg für die Bereitstellung der Unterrichtsräume sowie allen Referenten aus den unterschiedlichsten Bereichen und den beteiligten stationären Einrichtungen für ihre Unterstützung. Der Ambulante Hospizdienst Altmühlfranken plant auch im nächsten Jahr wieder einen Hospizbegleiterkurs. Interessierte oder Hilfesuchende können sich an den Hospiz-Verein Gunzenhausen e. V. unter der Telefonnummer 09831/619161 oder per E-Mail an kontakt@hospizverein-gunzenhausen.de wenden.



Am Abschlusstag konnten die Koordinatorinnen Doris Holz (li.) und Sandra Meyer (re.) den Teilnehmern ihr Zertifikat überreichen. Foto: privat